

Heilige Nacht

Heilige Nacht

In dieser Nacht in Freiheit lebend
Waffen schweigend dieser Nacht
Stille nun an diesem Abend
An alter Zeit ich hab gedacht

Menschen die vor Hunger schreiend
Einsam sie zu Hause sein
In fernem Land voll Sehnsucht träumend
Wie gehts der Liebsten nur Daheim

Menschen die des Schicksal tragend
die gestern noch unter uns weilend
Sie gingen von uns diese Nacht
Kerzen die an Fenster brennend
Ich denk an euch in heilig Nacht

Freunde die einst uns begleiten
Für uns waren immer da
Ein Dank an ihnen für die Zeiten
Manch Trost von ihnen kam die Nacht

Das leben oft wir Schicksal tragend
Liebe die oft stärker sei
Sie gibt uns Kraft in schlechten Zeiten
Der Hoffnung Sehnsucht Liebe sei

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)